



**Jahresabschluss
der Hospitalstiftung der Stadt Pirna
zum 31.12.2019**

(1. Teil Doppelhaushalt 2019/2020)

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Allgemeine Bemerkungen	1
2 Ergebnisrechnung	1
I. Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes	3
II. Ergebnisrechnung der Teilhaushalte	6
3 Finanzrechnung	12
I. Finanzrechnung des Gesamthaushaltes	12
II. Finanzrechnung der Teilhaushalte	15
4 Vermögensrechnung	21
5 Anhang	22
5.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung	22
5.1.1 <i>Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung</i>	22
5.1.2 <i>Jahresabschlüsse der Vorjahre</i>	22
5.1.3 <i>Berichtigungen</i>	22
5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	22
5.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	23
5.3.1 <i>Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes</i>	23
5.3.2 <i>Erträge</i>	25
5.3.3 <i>Aufwendungen</i>	26
5.4 Erläuterungen zur Finanzrechnung	28
5.5 Erläuterungen zur Vermögensrechnung	29
5.6 Anlagen zum Anhang	32
5.6.1 <i>Anlagenübersicht</i>	32
5.6.2 <i>Verbindlichkeitenübersicht</i>	33
5.6.3 <i>Forderungsübersicht</i>	34
5.6.4 <i>Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen des Finanzhaushaltes</i>	35
6 Rechenschaftsbericht	36
6.1 Vorbemerkungen	36
6.2 Grundlagen der Stiftung	36
6.3 Darstellung des Verlaufes der Haushaltswirtschaft	37
6.3.1 <i>Allgemein</i>	37
6.3.2 <i>Ergebnisentwicklung</i>	37
6.3.3 <i>Finanzentwicklung</i>	39
6.3.4 <i>Vermögensentwicklung</i>	41
6.4 Analyse der Vermögens-, Kapital- und Liquiditätsstruktur	41
6.4.1 <i>Vermögens- und Kapitallage</i>	41
6.4.2 <i>Rückstellungen</i>	43
6.4.3 <i>Rücklagen</i>	44
6.4.4 <i>Erreichung der wesentlichen Ziele</i>	44
6.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres	44
6.6 Prognose und Risiken der künftigen Entwicklung	45
7 Angaben zu Organen der Stiftung nach § 88 SächsGemO	47
7.1 Stiftungsrat	47
7.2 Mitgliedschaft in Aufsichtsräten	49

1 Allgemeine Bemerkungen

Die Hospitalstiftung der Stadt Pirna ist eine kommunale Stiftung.

Nach § 6 Stiftungsgesetz und § 88 SächsGemO ist sie verpflichtet, zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieses Jährlichkeitsprinzip gilt auch für einen so genannten Doppelhaushalt.

Der Jahresabschluss 2019 ist der dreizehnte Jahresabschluss der Hospitalstiftung der Stadt Pirna nach der Umstellung des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik.

Den Rechtsrahmen für das Haushaltsjahr 2019 bildeten

- die Gemeindeordnung für den Freistaat (SächsGemO) vom 09.03.2018,
- die Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKomHVO) vom 10.12.2013,
- die Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung (SächsKomKBVO) vom 26.01.2005,
- die Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik (VwV KomHSys) vom 29.11.2017 sowie
- die Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltswirtschaft (VwV KomHWi) vom 11.12.2017

in den jeweils gültigen Fassungen.

Gesetzliche Grundlagen des Jahresabschlusses sind §§ 88 ff. SächsGemO und §§ 47 ff. SächsKomHVO.

Der Jahresabschluss muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung zu vermitteln.

Bestandteile des Jahresabschlusses sind:

1. die Ergebnisrechnung
2. die Finanzrechnung und
3. die Vermögensrechnung.

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, der mit diesen Rechnungen eine Einheit bildet und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern ist.

Dem Anhang sind:

1. die Anlagenübersicht
2. die Verbindlichkeitenübersicht und eine Übersicht über die von der Stiftung eingegangenen kreditähnlichen Rechtsgeschäfte und übernommenen Bürgschaften sowie diesen gleichkommenden Verpflichtungen
3. die Forderungsübersicht und
4. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Oberbürgermeister als Stiftungsvorstand unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Dieser Termin konnte aufgrund der Einschränkungen und zusätzlichen Belastungen durch die Corona-Pandemie nicht ganz eingehalten werden.

Nach der Aufstellung schließt sich die örtliche vierteljährliche Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer an. Nach erfolgter Prüfung mit Bestätigungsvermerk soll der Jahresabschluss vom Stadtrat als Stiftungsrat spätestens bis 31.12. des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres festgestellt werden.

Der Beschluss über die Feststellung ist der Rechtsaufsichtsbehörde, der Landesdirektion Sachsen, unverzüglich mitzuteilen und zusammen mit dem Jahresabschluss ortsüblich bekannt zu geben. Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang sind mit der Bekanntgabe des Feststellungsbeschlusses öffentlich auszulegen oder elektronisch zur Verfügung zu stellen; in der Bekanntgabe ist darauf hinzuweisen.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben auf Grund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten können.

2 Ergebnisrechnung

I. Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	1	2	3	4	5
	Euro				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
darunter: Grundsteuer A und B	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Gewerbesteuer	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2 + Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.710,74	151.240	151.240,00	2.710,74	-148.529,26
darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
aufgelöste Sonderposten	2.710,74	1.240	1.240,00	2.710,74	1.470,74
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	581.047,38	565.000	565.000,00	589.631,15	24.631,15
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15,00	0	0,00	783,59	783,59
7 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	217,11	0	0,00	0,00	0,00
8 +/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
-	45.000,00	0	0,00	11.610,79	11.610,79
9 + sonstige ordentliche Erträge	64.869,43	0	0,00	175,00	175,00
10 = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	693.859,66	716.240	716.240,00	604.911,27	-111.328,73
11 Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
12 + Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.169,63	485.000	485.000,00	429.042,73	-55.957,27
14 + Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	110.929,42	128.000	128.000,00	105.825,64	-22.174,36
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	1.558,20	1.558,20
16 + Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	45.123,96	52.000	52.000,00	69.158,65	17.158,65

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
17 + sonstige ordentliche Aufwendungen	52.326,59	47.100	47.100,00	61.151,01	14.051,01
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	490.549,60	712.100	712.100,00	666.736,23	-45.363,77
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	203.310,06	4.140	4.140,00	-61.824,96	-65.964,96
20 außerordentliche Erträge	10.015,50	6.647	6.647,00	0,00	-6.647,00
21 außerordentliche Aufwendungen	49.866,45	6.647	6.647,00	0,00	-6.647,00
22 = Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	-39.850,95	0	0,00	0,00	0,00
23 = Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	163.459,11	4.140	4.140,00	-61.824,96	-65.964,96
24 Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00
25 Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00
26 Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0,00
27 Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0,00
28 = verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 +26 + 27) ./ (Nummer 24 + 25)]	163.459,11	4.140	4.140,00	-61.824,96	-65.964,96

Nachrichtlich Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in Euro
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	61.824,96
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00

II. Ergebnisrechnung der Teilhaushalte

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019		2019	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.710,74	151.240	151.240,00	2.710,74	-148.529,26
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	2.710,74	1.240	1.240,00	2.710,74	1.470,74
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	581.047,38	565.000	565.000,00	589.631,15	24.631,15
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15,00	0	0,00	783,59	783,59
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	217,11	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
-		45.000,00	0	0,00	11.610,79	11.610,79
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	64.869,43	0	0,00	175,00	175,00
2 =	anteilige ordentliche Erträge	693.859,66	716.240	716.240,00	604.911,27	-111.328,73
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.169,63	485.000	485.000,00	429.042,73	-55.957,27
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	110.929,42	128.000	128.000,00	105.825,64	-22.174,36
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	1.558,20	1.558,20
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	45.123,96	52.000	52.000,00	69.158,65	17.158,65
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	50.008,17	47.100	47.100,00	56.511,08	9.411,08
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	488.231,18	712.100	712.100,00	662.096,30	-50.003,70
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	205.628,48	4.140	4.140,00	-57.185,03	-61.325,03
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
Euro						
		1	2	3	4	5
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00
9	=	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00
10	=	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	205.628,48	4.140	4.140,00	-57.185,03

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019	Euro		
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
-		0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2 =	anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	2.318,42	0	0,00	4.639,93	4.639,93
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	2.318,42	0	0,00	4.639,93	4.639,93
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-2.318,42	0	0,00	-4.639,93	-4.639,93
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
Euro						
		1	2	3	4	5
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-2.318,42	0	0,00	-4.639,93	-4.639,93

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
Euro						
		1	2	3	4	5
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	0,00	0	0,00	0,00	0,00

3 Finanzrechnung

I. Finanzrechnung des Gesamthaushaltes

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2018	2019	Ansatz 2019	2019	geschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
Euro						
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: Grundsteuer A und B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	571.991,88	565.000,00	565.000,00	577.775,87	12.775,87
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	5,25	5,25
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	235,21	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.889,04	0,00	0,00	473,35	473,35
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	576.116,13	565.000,00	565.000,00	578.254,47	13.254,47
10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	407.511,49	485.000,00	518.983,30	379.026,20	-139.957,10
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.610,50	52.000,00	52.000,00	38.000,00	-14.000,00
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.401,58	53.100,00	61.100,00	47.880,73	-13.219,27
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	488.523,57	590.100,00	632.083,30	464.906,93	-167.176,37
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	87.592,56	-25.100,00	-67.083,30	113.347,54	180.430,84
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge-
	2018	2019	Ansatz	2019	schriebener Ansatz
	Euro				
	1	2	3	4	5
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	10.015,50	6.647,00	6.647,00	0,00	-6.647,00
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	10.015,50	6.647,00	6.647,00	0,00	-6.647,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	7.211,36	0,00	0,00	0,00	0,00
28 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.893,10	105.000,00	138.736,50	79.681,28	-59.055,22
29 + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	9.104,46	105.000,00	138.736,50	79.681,28	-59.055,22
nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	911,04	-98.353,00	-132.089,50	-79.681,28	52.408,22
35 = Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 34)	88.503,60	-123.453,00	-199.172,80	33.666,26	232.839,06
36 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37 Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen		0,00	0,00		
Auszahlungen für außerordentliche Tilgung		0,00	0,00		
39 Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 + 37) ./. (Nummer 38 + 39)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	88.503,60	-123.453,00	-199.172,80	33.666,26	232.839,06
42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz	
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)	
	Euro					
	1	2	3	4	5	
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	2.177.279,01			22.487,24	
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	1.327.267,17			22.499,08	
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./ (Nummer 43 + 45)]	850.011,84			-11,84	
47 =	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	938.515,44			33.654,42	
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0,00	0,00		
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		75.719,80	75.719,80		
50 =	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 42) ./ (Nummer 43) + (Nummer 48) ./ (Nummer 49)		-199.172,80	-274.892,60		
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 =	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 47 + 51) ./ (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50 + 51) ./ (Nummer 52)	0,00	-123.453,00	-199.172,80	0,00	
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.608.793,50	1.028.528,00	1.028.528,00	2.547.308,94	1.518.780,94
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			850.011,84	850.011,84
55 =	Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)	2.547.308,94	905.075,00	829.355,20	2.580.963,36	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	850.011,84			850.000,00	
	nachrichtlich:					
	Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung					

II. Finanzrechnung der Teilhaushalte

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019	Euro		
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	571.991,88	565.000	565.000,00	577.775,87	12.775,87
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	5,25	5,25
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	235,21	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.209,89	0	0,00	152,50	152,50
2 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	576.436,98	565.000	565.000,00	577.933,62	12.933,62
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	407.511,49	485.000	518.983,30	379.026,20	-139.957,10
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.610,50	52.000	52.000,00	38.000,00	-14.000,00
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.083,16	53.100	61.100,00	43.240,80	-17.859,20
4 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	486.205,15	590.100	632.083,30	460.267,00	-171.816,30
5 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	90.231,83	-25.100	-67.083,30	117.666,62	184.749,92
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
	1	2	3	4	5	
+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	10.015,50	6.647	6.647,00	0,00	-6.647,00	
+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
+ Anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
= Anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	10.015,50	6.647	6.647,00	0,00	-6.647,00	
7 Anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
+ Anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	7.211,36	0	0,00	0,00	0,00	
+ Anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.893,10	105.000	138.736,50	79.681,28	-59.055,22	
+ Anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
+ Anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
+ Anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
+ Anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
= Anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.104,46	105.000	138.736,50	79.681,28	-59.055,22	
= Anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	911,04	-98.353	-132.089,50	-79.681,28	52.408,22	
8 = Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	91.142,87	-123.453	-199.172,80	37.985,34	237.158,14	
+ Anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	
- Anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019		2019	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-320,85	0	0,00	320,85	320,85
2 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-320,85	0	0,00	320,85	320,85
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.318,42	0	0,00	4.639,93	4.639,93
4 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.318,42	0	0,00	4.639,93	4.639,93
5 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-2.639,27	0	0,00	-4.319,08	-4.319,08
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2018	2019	Ansatz	2019	geschriebener Ansatz
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-2.639,27	0	0,00	-4.319,08	-4.319,08
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

**Produktbereich: 71 Fremdverwaltung Hochwasser 2013
75 Bau- und Grundstücksordnung
76 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2018	2019	Ansatz 2019	2019	geschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort-
		2018	2019	Ansatz	2019	geschriebener Ansatz
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

4 Vermögensrechnung

Aktivseite	2019		2018		Passivseite	2019		2018	
	in Euro					in Euro			
1. Anlagevermögen	6.182.350,59	6.207.379,42	1. Kapitalposition	7.662.939,79	7.724.764,75				
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	a) Basiskapital	6.249.561,74	6.249.561,74				
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00	darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	2.083.187,25	2.083.187,25				
c) Sachanlagevermögen	6.182.350,59	6.207.379,42	b) Rücklagen	1.413.378,05	1.475.203,01				
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	233.409,46	233.409,46	aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	785.091,01	846.915,97				
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	5.948.912,07	5.973.931,03	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0,00				
cc) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	628.287,04	628.287,04				
ddd) Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung	0,00	0,00				
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1,00	1,00	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00				
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	ddd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00				
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	28,06	37,93	c) Fehlbeträge	0,00	0,00				
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	aa) Jahrbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00				
d) Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	bb) Jahrbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00				
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	2. Sonderposten	84.662,88	87.373,42				
bb) Beteiligungen	0,00	0,00	a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	84.662,88	87.304,49				
cc) Sondervermögen	0,00	0,00	b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00				
ddd) Ausleihungen	0,00	0,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00				
eee) Wertpapiere	0,00	0,00	d) Sonstige Sonderposten	59,06	68,93				
2. Umlaufvermögen	2.766.352,23	2.717.080,89	3. Rückstellungen	177.928,97	88.916,45				
a) Vorräte	166.610,79	155.000,00	a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00				
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	320,85	b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00				
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	18.778,08	14.451,10	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00				
d) Liquide Mittel	2.580.963,36	2.547.308,94	d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00				
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.004,36	176,42	e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00				
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00				
			g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	103.428,11	22.317,00				
			h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	74.500,86	66.599,45				
			i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00				
			j) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00				
			4. Verbindlichkeiten	1.023.269,65	1.018.170,77				
			a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00				
			b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00				
			c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00				
			d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	170.646,94	166.098,46				
			e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00				
			f) Sonstige Verbindlichkeiten	852.622,71	852.072,31				
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.906,09	5.411,34				
SUMME AKTIVA	8.953.707,18	8.924.636,73	SUMME PASSIVA	8.953.707,18	8.924.636,73				

Die Vorlage des Vorjahres Haushaltsjahres gemäß § 46 SächsKommVO ist dem Anhang zu entnehmen. Siehe hierzu Abschnitt 5.6.4 und 6.3.4, Bürgschaften, Gewährverträge und in Anspruch genommene Verpflichtungserleichterungen gibt es nicht.

5 Anhang

5.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung

5.1.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Die Organisation der Buchführung ermöglicht die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung der Buchungsfälle.

Es werden die Programme „Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen“ (kurz H&H, HKR), „Kommunale Vermögensverwaltung“ (H&H, KVV) und „Kosten- und Leistungsrechnung“ (H&H, KLR) verwendet.

Gemäß § 87 Abs. 2 SächsGemO wurde durch die Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) das Haushaltsprogramm HKR-Doppik zertifiziert.

5.1.2 Jahresabschlüsse der Vorjahre

Die Feststellung des mit einem uneingeschränkten Prüfungsvermerk versehenen Jahresabschlusses 2018 ist am 10.11.2020 durch den Stiftungsrat beabsichtigt.

5.1.3 Berichtigungen

Gemäß § 62 SächsKomHVO sind wesentliche Wertansätze in der Vermögensrechnung zu berichtigen, sollte sich herausstellen, dass Werte objektiv nicht oder falsch angesetzt worden sind. Diese Korrekturen sind im Anhang entsprechend zu erläutern.

5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Grundlage für die Abschreibungen bildet die Abschreibungstabelle des Freistaates Sachsen, die für die Hospitalstiftung der Stadt Pirna konkretisiert wurde. Es wurde ausschließlich linear abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen aus Mieten und Pachten werden vom Verwalter überwacht und gegebenenfalls einzelwertberichtigt. Eine Pauschalwertberichtigung gibt es nicht.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen passiviert.

Abweichungen von diesen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gab es nicht.

5.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

5.3.1 Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes

a) Allgemein

Im **Ergebnishaushalt** werden die **Erträge und Aufwendungen** entsprechend ihrer **zeitlichen Verursachung** getrennt voneinander abgebildet. Sie zeigen den Ressourcenverbrauch aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in der betrachteten Periode (Haushaltsjahr) auf und stellen diese dem Ressourcenaufkommen gegenüber. Das Ergebnis zeigt dann, inwieweit eine Deckung erfolgte.

Die Transaktionen werden unabhängig vom tatsächlichen Zahlungsfluss erfasst. Allerdings erfolgt nur die Abbildung von Vorgängen mit Außenverkehr. Die Darstellung der internen Leistungsverrechnung und des internen Transfers ist auf der Ebene des Gesamthaushaltes nicht vorgesehen (nur in Teilhaushalten).

Der Saldo der Ergebnisrechnung (Gegenüberstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch) spiegelt die Veränderung des Reinvermögens wider. Grundsatz und damit oberstes Ziel des Haushaltes ist der Haushaltsausgleich, also Saldo Null. Dadurch wird der Substanzerhaltung unter Beachtung der demographischen Entwicklung Rechnung getragen und die Umsetzung des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit gewährleistet, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen wieder erwirtschaften soll.

b) Haushaltssatzung

Durch die Haushaltssatzung 2019 waren im Ergebnishaushalt **ordentliche** Erträge in Höhe von 716.240 EUR und Aufwendungen in Höhe von 712.100 EUR festgesetzt. Das ordentliche Ergebnis betrug 4.140 EUR.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen wurden auf 6.647 EUR festgesetzt. Die geplante Grundstücksveräußerung wurden 2019 nicht realisiert.

Damit lag das Sonderergebnis bei 0 EUR. Das **Gesamtergebnis** sollte damit dem ordentlichen Ergebnis entsprechen.

Eine Nachtragssatzung wurde 2019 nicht erlassen.

c) Fortschreibung der Planansätze

Arten	Planansatz 2019 in EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 in EUR	Differenz in EUR
ordentliche Erträge	716.240,00	716.240,00	0,00
ordentliche Aufwendungen	712.100,00	712.100,00	0,00
Saldo	4.140,00	4.140,00	0,00
außerordentliche Erträge	6.647,00	6.647,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	6.647,00	6.647,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00

Bei den ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen entspricht der fortgeschriebene Ansatz dem Planansatz.

d) Gesamtergebnis

Arten	Fortgeschriebener Ansatz 2019 in EUR	Rechnungsergebnis 2019 in EUR
ordentlichen Erträge	716.240,00	604.911,27
ordentliche Aufwendungen	712.100,00	666.736,23
ordentliches Ergebnis	4.140,00	-61.824,96
außerordentliche Erträge	6.647,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	6.647,00	0,00
Sonderergebnis	0,00	0,00
Gesamtergebnis als Fehlbetrag	4.140,00	-61.824,96
verbleibendes Gesamtergebnis	4.140,00	-61.824,96

Im fortgeschriebenen Ansatz des ordentlichen Ergebnisses wird ein positives Jahresergebnis in Höhe von 4.140,00 EUR ausgewiesen. Es kam jedoch zu einer Verschlechterung um 65.964,96 EUR. Das Sonderergebnis 2019 liegt wegen Nichtumsetzung bei 0 EUR. Damit beträgt das Gesamtergebnis -61.824,96 EUR.

Der Fehlbetrag in Höhe von 61.824,96 EUR aus dem Gesamtergebnis wird aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses entnommen.

Geplante außerordentliche Erträge in Höhe von 6.647,00 EUR wurden nicht realisiert, da die zur Veräußerung vorgesehenen Grundstücke nicht in den Geltungsbereich des IndustrieParks Oberelbe aufgenommen wurden.

5.3.2 Erträge

a) ordentliche Erträge

Durch die Haushaltssatzung 2019 waren im Ergebnishaushalt ordentliche Erträge in Höhe von 716.240 EUR festgesetzt. Der fortgeschriebene Ansatz entspricht dem Planansatz.

Der Jahresabschluss weist ordentliche Erträge in Höhe von 604.911,27 EUR aus.

Das entspricht einer Erfüllung von 84,46 %.

Das Rechnungsergebnis ergibt sich insbesondere aufgrund niedrigerer Erträge im Bereich der Zuweisungen, wo vor allem die eingesetzten Erbschaftsmittel ausgewiesen werden sollten.

Die ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz 2019 in EUR	Rechnungsergebnis 2019 in EUR
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	151.240,00	2.710,74
Privatrechtliche Leistungsentgelte	565.000,00	589.631,15
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	783,59
Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	11.610,79
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	175,00
Summe ordentliche Erträge	716.240,00	604.911,27

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Geplant war hierunter der Ertrag aus der Erbschaft. Im Jahr 2019 war kein entsprechender Aufwand zu verzeichnen, daher erfolgte auch keine Ertragsbuchung. Nach aktuellem Kenntnisstand beginnt die Umsetzung im Jahr 2020, zieht sich aber voraussichtlich bis ins Jahr 2022.

Aufgelöste Sonderposten

Die aufgelösten Sonderposten beinhalten die Auflösung der erhaltenen Zuwendungen für die Herstellung von Parkplätzen auf dem Sonnenstein, die Ausstattung in der Seniorenwohnanlage, sowie der geerbten Eigentumswohnung.

Mieten und Pachten

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen infolge der Vermietung und Verpachtung zusammen. Die Betriebskostenvorauszahlungen wurden bei den privatrechtlichen Entgelten geplant. Die Behandlung der Betriebskostenvorauszahlungen hat in Anlehnung an das Vorgehen in der Wohnungswirtschaft zu erfolgen.

Somit werden die Vorauszahlungen der Mieter bis zur Betriebskostenabrechnung als erhaltene Anzahlungen erfasst. In der Bilanzposition werden diese als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Zur Abgrenzung bzw. Neutralisation der Aufwendungen werden über eine Bestandserhöhung unfertige Leistungen gebildet. Die Buchungen erfolgen entsprechend der Zuarbeit des Verwalters.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Diese Position enthält Erträge aus Gerichtskostenerstattungen in Höhe von 778,34 EUR und eine Gutschrift des OKV in Höhe von 5,25 EUR.

Besondere Erträge

Der Ertrag in Höhe von 175,00 EUR resultiert gemäß Abrechnung der WGP aus Mahngebühren.

Bestandsveränderungen

Hierunter werden die Bestandsveränderungen der noch nicht abgerechneten Betriebskosten gebucht.

b) außerordentliche Erträge

Geplante außerordentliche Erträge in Höhe von 6.647,00 EUR wurden nicht realisiert, da die zur Veräußerung vorgesehenen Grundstücke nicht in den Geltungsbereich des IndustrieParks Oberelbe aufgenommen wurden.

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz 2019 in EUR	Rechnungsergebnis 2019 in EUR
außerordentliche Erträge	6.647,00	0,00
Summe außerordentliche Erträge	6.647,00	0,00

5.3.3 Aufwendungen

a) ordentliche Aufwendungen

Durch die Haushaltssatzung 2019 waren im Ergebnishaushalt ordentliche Aufwendungen in Höhe von 712.100 EUR festgesetzt. Der fortgeschriebene Ansatz 2019 entspricht ebenfalls dem Planansatz.

Der Jahresabschluss weist ordentliche Aufwendungen in Höhe von 666.736,23 EUR aus. Das entspricht einer Erfüllung von 93,63 %.

Die Aufwendungen sind in den Positionen Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen und Sonstige ordentliche Aufwendungen höher ausgefallen. Insgesamt jedoch liegen die Aufwendungen unter dem Fortgeschriebenen Ansatz.

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwandsart	Fortgeschriebener Ansatz 2019 in EUR	Rechnungsergebnis 2019 in EUR
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	485.000,00	429.042,73
Abschreibungen im Ordentlichen Ergebnis	128.000,00	105.825,64
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.558,20
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	52.000,00	69.158,65
Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.100,00	61.151,01
Summe ordentliche Aufwendungen	712.100,00	666.736,23

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Aufwendungen umfassen die Bewirtschaftungskosten für die bebauten und unbebauten Grundstücke der Stiftung.

Abschreibungen

Für die Wohngebäude und sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens wurden Abschreibungen gebucht.

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beinhalten zum einen die zu zahlende Umlage an die Stadt Pirna. Zum anderen werden die indirekten sozialen Hilfen in Form von kostengünstigen Mieten in der Seniorenwohnanlage ausgewiesen. Des Weiteren wurde eine Wohnung behindertengerecht umgebaut.

Sonstige Aufwendungen

In den sonstigen Aufwendungen sind unter anderem die Verwaltungskosten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) sowie Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses, die Steuerberatung und die unterlassene Instandhaltung enthalten.

b) außerordentliche Aufwendungen

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz 2019 in EUR	Rechnungsergebnis 2019 in EUR
außerordentliche Aufwendungen	6.647,00	0,00
Summe außerordentliche Aufwendungen	6.647,00	0,00

5.4 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Im Ergebnishaushalt wird periodengerecht zugeordnet.

Im Finanzhaushalt dagegen gilt das Kassenwirksamkeitsprinzip (Fälligkeit).

Ergebnis- und Finanzhaushalt können damit voneinander abweichen.

Die Finanzrechnung der Hospitalstiftung der Stadt Pirna gibt Auskunft über die Zahlungsströme, Zahlungsmittelbestände und die Finanzierung der Investitionen des Haushaltsjahres.

Finanzmittelfluss aus	Planansatz 2019 in EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 in EUR	Rechnungsergebnis 2019 in EUR
Verwaltungstätigkeit	-25.100,00	-67.083,30	113.347,54
Investitionstätigkeit	-98.353,00	-132.089,50	-79.681,28
Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Haushaltsunwirksame Vorgänge	0,00	0,00	-11,84
Änderung des Zah- lungsmittelbestandes	-123.453,00	-199.172,80	33.654,42

Der fortgeschriebene Planansatz entspricht nicht dem Planansatz 2019.

Die Differenz ergibt sich aus der Übertragung von Finanzmitteln für den 1. BA Mädelsgraben sowie für Rechnungen von Aufwendungen des Vorjahres.

Bei der Investitionstätigkeit wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 33.736,50 EUR für die Balkonanlage der Dresdner Straße 15 gebildet.

Das verminderte Rechnungsergebnis resultiert aus Kostenreduzierungen bei den Außenanlagen der Dresdner Straße 15.

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Jahresanfang werden die Finanzmittelflüsse zum Finanzmittelbestand summiert:

Anfangsbestand am 01.01.2019	2.547.308,94 EUR
Änderung Zahlungsmittelbestand 2019	<u>33.654,42 EUR</u>
Endbestand am 31.12.2019	<u>2.580.963,36 EUR</u>

Der Zahlungsmittelbestand teilt sich wie folgt auf:

Kontostand zum 31.12.2019	
Girokonto Ostsächsische Sparkasse Dresden	941.746,57 EUR
Zinsaktivkonto Ostsächsische Sparkasse Dresden	1.325.000,00 EUR
Verwalterkonto WGP Deutsche Kreditbank	<u>314.216,79 EUR</u>
Summe	<u>2.580.963,36 EUR</u>

Im Zahlungsmittelbestand sind auch die Finanzmittel der Erbschaft in Höhe von 850.000 EUR enthalten. Diese werden entsprechend des Wunsches des Erbschaftgebers eingesetzt.

5.5 Erläuterungen zur Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12. des Jahres.

a) Aktiva

Die Vermögensentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Anlagevermögen

	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Aktiva					
Anlagevermögen	6.182,4	69,0	6.207,4	69,6	-25,0
Sachanlagevermögen	6.182,4	100,0	6.207,4	100,0	-25,0
Umlaufvermögen	2.766,4	30,9	2.717,1	30,4	49,3
Vorräte, unfertige und fertige Erzeugnisse	166,6	6,0	155,0	5,7	11,6
Forderungen	18,8	0,7	14,8	0,5	4,0
Liquide Mittel	2.581,0	93,3	2.547,3	93,8	33,7
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5,0	0,1	0,2	0,0	4,8
Bilanzsumme	8.953,8	100,0	8.924,7	100,0	29,1

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist als Anlage 5.6.1 beigefügt. Das Anlagevermögen hat sich um insgesamt 25 TEUR aufgrund Abschreibung verringert. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen liegt zum 31.12.2019 bei 69,0 %. Damit wird deutlich, dass bei der Stiftung über die Hälfte des Vermögens im Anlagevermögen gebunden ist.

Das Sachanlagevermögen, bestehend aus den unbebauten und bebauten Grundstücken sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung, beläuft sich per 31.12.2019 auf 6.182,4 TEUR.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen wird zum 31.12.2019 mit 2.766,4 TEUR ausgewiesen. Die noch abzurechnenden Betriebs- und Heizkosten in Höhe von 166,6 TEUR werden als unfertige Leistungen bilanziert.

Die liquiden Mittel weisen eine Erhöhung um 33,7 TEUR aus. Zum 31.12.2019 betragen die liquiden Mittel 2.581 TEUR.

Bilanzsumme Aktiva

Die Bilanzsumme Aktiva hat sich insgesamt um 29,1 TEUR gegenüber dem Jahresabschluss 2018 erhöht. Das Anlagevermögen verringerte sich um den Teil der Abschreibungen, die liquiden Mittel dagegen erhöhten sich leicht.

b) Passiva

Die Herkunft der finanziellen Mittel entwickelte sich wie folgt:

	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Passiva					
Kapitalposition	7.662,9	85,6	7.724,8	86,5	-61,9
Basiskapital	6.249,6	69,8	6.249,6	70,0	0,0
Rücklagen	1.413,4	16,9	1.475,2	16,5	-61,8
Jahresfehlbetrag	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00
Sonderposten	84,7	0,9	87,4	1,0	-2,7
Rückstellungen	177,9	2,0	88,9	1,0	89,0
Verbindlichkeiten	1.023,3	11,4	1.018,2	11,4	5,1
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung	170,6	1,9	166,1	1,9	4,5
sonstige Verbindlichkeiten	852,6	9,5	852,1	9,5	0,5
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4,9	0,1	5,4	0,1	-0,5
Bilanzsumme	8.953,7	100,0	8.924,6	100,0	29,1

Kapitalposition

Die Kapitalposition teilt sich auf in das Basiskapital und der Rücklage.

Sonderposten

Als Sonderposten wurden Zuschüsse passiviert, die die Stiftung für Investitionsmaßnahmen erhalten hat. Durch die ergebniswirksame Auflösung der Sonderposten verringert sich diese Position entsprechend.

Rückstellungen

Rückstellungen sind für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019, für Aufwendungen zur Erstellung der Steuererklärungen 2016-2018 sowie für die im Haushaltsjahr unterlassenen Instandhaltungsmaßnahmen gebildet worden.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben sich um gesamt 5,1 TEUR erhöht. Diese Erhöhung resultiert hauptsächlich aus der Erhöhung bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Rechnungsabgrenzungsposten

In die passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden Mieten und Pachten gebucht, die im Jahr 2019 für das Jahr 2020 im Voraus gezahlt wurden.

Bilanzsumme Passiva

Die Bilanzsumme hat sich um gesamt 29,1 TEUR erhöht.

Nicht zu bilanzierendes Treuhandvermögen

Die Hospitalstiftung verwaltet Treuhandvermögen in Form von Mietkautionen. In Höhe von 3.213,26 EUR liegen Mietkautionsbücher vor. Auf Mietkautionenkonto werden 32.363,49 EUR verwaltet.

5.6 Anlagen zum Anhang

5.6.1 Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2018	Zugänge in 2019	Abgänge in 2019	Umbuchungen in 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen in 2019	Aufholungen in 2019	Umbuchungen in 2019	Zuschreibungen in 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2018	am 31.12.2019
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Sachanlagevermögen	8.343.861,36	79.681,28	0,00	0,00	8.423.542,64	2.136.481,94	104.710,11	0,00	0,00	0,00	2.241.192,05	6.207.379,42	6.182.350,59
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	233.409,46	0,00	0,00	0,00	233.409,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	233.409,46	233.409,46
1.3.1.1 Grünflächen	58.325,19	0,00	0,00	0,00	58.325,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.325,19	58.325,19
1.3.1.2 Ackerland	97.126,27	0,00	0,00	0,00	97.126,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.126,27	97.126,27
1.3.1.3 Wäld und Forsten	160,00	0,00	0,00	0,00	160,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	160,00	160,00
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.5 Gewässer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	77.798,00	0,00	0,00	0,00	77.798,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.798,00	77.798,00
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	8.104.958,38	0,00	0,00	79.681,28	8.184.639,66	2.131.027,35	104.700,24	0,00	0,00	0,00	2.235.727,59	5.973.931,03	5.948.912,07
1.3.2.1 Wohnbauten	2.141.518,87	0,00	0,00	79.681,28	2.221.200,15	252.469,95	20.675,06	0,00	0,00	0,00	273.145,01	1.889.048,92	1.948.055,14
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	3.275.505,31	0,00	0,00	0,00	3.275.505,31	1.118.350,83	51.539,83	0,00	0,00	0,00	1.169.890,66	2.157.154,48	2.105.614,65
1.3.2.3 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.4 Kulturanlagen	178.968,17	0,00	0,00	0,00	178.968,17	136.467,17	0,00	0,00	0,00	0,00	136.467,17	42.501,00	42.501,00
1.3.2.5 Sportanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.6 Gartenanlagen	371.964,00	0,00	0,00	0,00	371.964,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	371.964,00	371.964,00
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	2.137.002,03	0,00	0,00	0,00	2.137.002,03	623.739,40	32.485,35	0,00	0,00	0,00	656.224,75	1.513.262,63	1.480.772,28
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasesorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	5.492,52	0,00	0,00	0,00	5.492,52	5.454,59	9,87	0,00	0,00	0,00	5.464,46	37,93	28,06
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	79.681,28	0,00	-79.681,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	8.343.861,36	79.681,28	0,00	0,00	8.423.542,64	2.136.481,94	104.710,11	0,00	0,00	0,00	2.241.192,05	6.207.379,42	6.182.350,59

5.6.2 Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn 2019	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende 2019
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	166.098,46	170.646,94	0,00	0,00	170.646,94
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	852.072,31	852.622,71	0,00	0,00	852.622,71
8. Summe aller Verbindlichkeiten	1.018.170,77	1.023.269,65	0,00	0,00	1.023.269,65

5.6.3 Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn 2019	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende 2019
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	320,85	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	320,85	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Privatrechtliche Forderungen	14.451,10	18.778,08	0,00	0,00	18.778,08
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Summe aller Forderungen	14.771,95	18.778,08	0,00	0,00	18.778,08

5.6.4 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen des Finanzhaushaltes

lfd. Nr.	Produkt / Konto Finanzhaushalt	a	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	vom Fachamt beantragter Rest	durch Kämmerer bestätigter Rest	Bemerkungen § 21 SächsKomHVO vom 10. Dezember 2013 inkl. Änderungen Verfügbarkeit der Mittel bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann
		HE 2018 Plan 2019 Haushaltsveränd. Sperrung gesamt 2019 in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
	Fremdverwaltung	a	33.736,50				Die Baumaßnahme Dresdner Straße 15 wurde in 2019 abgeschlossen und schlussgerechnet. Die Honorarabrechnungen für die Projektsteuerung und für die Koordinierung des Projektes stehen noch aus.
		b	105.000,00				
1	11150.78511000	c	-				
		d	-				
	Auszahlung Hochbaumaßnahmen	e	138.736,50	79.681,28	59.055,22	8.000,00	
	Gesamt				59.055,22	8.000,00	8.000,00

6 Rechenschaftsbericht

6.1 Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stiftung unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Ebenfalls darzustellen sind:

- die Erreichung der wesentlichen Ziele
- Angaben zum Stand der Aufgabenerfüllung
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und
- zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung.

6.2 Grundlagen der Stiftung

Die Hospitalstiftung der Stadt Pirna ist eine kommunale Stiftung, die erstmals 1338 urkundlich erwähnt wurde.

Mit Genehmigung des Regierungspräsidiums Dresdens wurde die Vereinigte Gemeinnützige Stiftung und die Hospitalstiftung zum 01.01.1995 zu der kommunalen Stiftung „Hospitalstiftung der Stadt Pirna“ zusammengelegt.

Laut § 94 SächsGemO werden die kommunalen Stiftungen nach den Vorschriften der SächsGemO verwaltet.

Entsprechend der Satzung der „Hospitalstiftung der Stadt Pirna“ vom 01.01.1995 ist die „Hospitalstiftung“ eine rechtsfähige kommunale Stiftung im Sinne von § 94 Abs. 1 SächsGemO, die ausschließlich gemeinnützige/mildtätige Zwecke verfolgt.

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung älterer, hilfsbedürftiger und kranker Bürger. Verwirklicht wird der Stiftungszweck durch die Zurverfügungstellung von Wohnraum (Unterstützung der Mieter in der Seniorenwohnanlage).

Das Stiftungsvermögen ist gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten bzw. kann erhöht werden.

Entsprechend § 4 Abs. 1 der Satzung dürfen die verfügbaren Mittel nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.

Die dafür zuständigen Gremien der Stiftung sind der

- Stiftungsvorstand: Oberbürgermeister der Stadt Pirna und der
- Stiftungsrat: Stadträte der Stadt Pirna.

Gemäß § 5 der Satzung unterliegt die Stiftung der staatlichen Aufsicht nach Maßgabe des jeweils geltenden Stiftungsrechts, d. h. der Landesdirektion Dresden, als Stiftungsbehörde.

Die Stiftung besitzt

- a) bebaute Grundstücke
 - Häuser Franz-Schubert-Str. 10/12 und 13/15
 - Seniorenwohnanlage
 - Ärztehaus
 - Hospitalkirche
 - Dresdner Str. 15
- b) 15 Erbbaupachten
- c) 80 Garagen (inkl. Pachtgaragen)
- d) 5 Garagengemeinschaften
- e) 8 Kleingartenanlagen
- f) 14,3 ha landwirtschaftliche Fläche
- g) 17 sonstige Flurstücke (Splitterflächen, Straßen)
- h) 1 Eigentumswohnung, Otto-Walter-Straße 8 inkl. Tiefgaragenstellplatz (Erbe Zieschang)

6.3 Darstellung des Verlaufes der Haushaltswirtschaft

6.3.1 Allgemein

Für die Jahre 2019 und 2020 wurde zeitgleich mit der Stadt Pirna ein Doppelhaushalt verabschiedet. Ab 01.01.2007 wurde die Doppik (**Doppelte Buchung in Konten**) eingeführt. Die Doppik ermöglicht eine betriebswirtschaftlich gesteuerte Stiftung.

Der Stadtrat als Stiftungsvorstand hat am 13. November 2018 die Haushaltssatzung für die Jahre 2019/2020 der Hospitalstiftung beschlossen.

6.3.2 Ergebnisentwicklung

Die Hospitalstiftung weist im Jahresabschluss 2019 ein unter dem geplanten Ansatz liegendes Gesamtergebnis aus. Das Haushaltsjahr 2019 schloss bei dem ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag in Höhe von 61.824,96 EUR ab. Das Sonderergebnis beträgt 0,00 EUR. Somit sinkt die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses 2019 auf 785.091,01 EUR. Die Rücklage des Sonderergebnisses bleibt unverändert

Entwicklung der Ertragspositionen

Die verbuchten ordentlichen Erträge waren geringer als der Planansatz vorsah. Begründet ist dies insbesondere dadurch, dass keine Aufwendungen zu verzeichnen waren, für die die Erbschaft als Ertrag hätte eingesetzt werden können.

Entwicklung der Aufwandspositionen

Die Aufwandspositionen setzen sich aus den Aufwendungen für die Bewirtschaftung der bebauten- und unbebauten Grundstücke, den Abschreibungen, Zinsen und den Verwaltungskosten zusammen.

Die Transferaufwendungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen übersteigen den Planansatz.

Die Aufwendungen in den Positionen Sach- und Dienstleistungen sowie Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis fallen dagegen geringer aus als im Planansatz veranschlagt.

Sonderergebnis

Geplante außerordentliche Erträge in Höhe von 6.647,00 EUR wurden nicht realisiert, da die zur Veräußerung vorgesehenen Grundstücke nicht in den Geltungsbereich des IndustrieParks Oberelbe aufgenommen worden sind.

6.3.3 Finanzentwicklung

a) Einzahlungsarten

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2019 in EUR	Jahresergebnis 2019 in EUR	Differenz in EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
davon: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00
davon: sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	565.000,00	577.775,87	12.775,87
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5,25	5,25
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00
sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	473,35	473,35
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	565.000,00	578.254,47	13.254,47
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeiten	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	6.647,00	0,00	-6.647,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.647,00	0,00	-6.647,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	22.487,24	22.487,24

Die Mindereinzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit resultieren aus Mindereinzahlungen bei den privatrechtlichen Entgelten (Mieten usw.).

Außerordentliche Erträge in Höhe von 6.647,00 EUR wurden nicht realisiert, da die dafür vorgesehenen Grundstücke nicht in den Geltungsbereich des IndustrieParks Oberelbe aufgenommen wurden.

b) Auszahlungsarten

Auszahlungsarten	Fort- geschriebe- ner Ansatz 2019 in EUR	Jahresergebnis 2019 in EUR	Differenz in EUR
Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	518.983,30	379.026,20	-139.957,10
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00
Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.000,00	38.000,00	-14.000,00
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.100,00	47.880,73	-13.219,27
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	632.083,30	464.906,93	-167.176,37
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	-67.083,30	113.347,54	180.430,84
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	138.736,50	79.681,28	-59.055,22
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachanlagenvermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	138.736,50	79.681,28	-59.055,22
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-132.089,50	-79.681,28	52.408,22
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-199.172,80	33.666,26	232.839,06
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Änderung des Finanzmittelbestandes	-199.172,80	33.666,26	232.839,06
Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	22.499,08	22.499,08
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	-11,84	-11,84
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		2.547.308,94	
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres		2.580.963,36	

6.3.4 Vermögensentwicklung

Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen

Eine Kreditaufnahme war 2019 nicht geplant und nicht erforderlich. Kassenkredite wurden nicht in Anspruch genommen. Die Stiftung war zu jeder Zeit liquid. Verpflichtungsermächtigungen gab es keine.

Schuldenstand

Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 betragen 1.023.269,65 EUR.

Die Verbindlichkeiten setzen sich aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 170.646,94 EUR und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 852.622,71 EUR zusammen. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bzw. wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften bestehen nicht. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind die Verwahrungen enthalten und hier insbesondere die Gelder aus der Erbschaft.

Rücklage

Die Rücklagen verringern sich auf Grund des negativen ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 61.824,96 EUR auf 1.413.378,05 EUR. Die Rücklage des Sonderergebnisses bleibt unverändert bei 628.287,04 EUR.

6.4 Analyse der Vermögens-, Kapital- und Liquiditätsstruktur

6.4.1 Vermögens- und Kapitallage

a) Bilanzsumme

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Jahresabschluss 2018 um 29,1 TEUR auf 8.953,7 TEUR erhöht.

b) Entwicklung des Basiskapitals

Das Basiskapital hat sich nicht verändert.

c) Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote setzt die Kapitalposition (also das Basiskapital inklusive der Rücklagen, abzüglich von Fehlbeträgen und nicht durch Kapitalposition gedeckten Fehlbetrages) ins Verhältnis zur Bilanzsumme. Sie ist ein wichtiger Bonitätsfaktor.

	2019	Vorjahr
Grad der finanziellen Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote)	85,6 %	86,6 %
= $\frac{\text{Kapitalposition}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	$\frac{7.663,0 \text{ TEUR}}{8.953,7 \text{ TEUR}}$	$\frac{7.724,8 \text{ TEUR}}{8.924,6 \text{ TEUR}}$
Betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung der Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen	86,5 %	87,5 %
= $\frac{(\text{Kapitalposition} + \text{Sonderposten})}{\text{Bilanzsumme}} \times 100\%$	$\frac{7.663,0 \text{ TEUR} + 84,7 \text{ TEUR}}{8.953,7 \text{ TEUR}}$	$\frac{7.724,8 \text{ TEUR} + 87,4 \text{ TEUR}}{8.924,6 \text{ TEUR}}$

Die wirtschaftliche Stabilität ist umso größer, je höher der Eigenkapitalquote ist. Die Stiftung hat eine hohe Eigenkapitalquote und ist somit finanziell unabhängig.

d) Fremdkapitalquote

	2019	Vorjahr
Fremdkapital/quote	13,4 %	12,4 %
= $\frac{\text{Verbindl. + Rückstellungen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	$\frac{1.201,2 \text{ TEUR}}{8.953,7 \text{ TEUR}}$	$\frac{1.107,1 \text{ TEUR}}{8.924,6 \text{ TEUR}}$

Ausgedrückt wird die Bruttoverschuldung gemessen an der Bilanzsumme. Die Verschuldung sollte möglichst gering ausfallen. Die Hospitalstiftung hat eine niedrige Verschuldung von 13,4 %. Die Erhöhung ist bedingt durch die höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhöhten Rückstellungen aus unterlassenen Instandhaltungen.

e) Vermögensaufbau (Konstitution)

	2019	Vorjahr
Anlagenintensität	69,0 %	69,6 %
= $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	$\frac{6.182,4 \text{ TEUR}}{8.953,7 \text{ TEUR}}$	$\frac{6.207,4 \text{ TEUR}}{8.924,6 \text{ TEUR}}$
Anteil des Umlaufvermögens	30,8 %	30,4 %
= $\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	$\frac{2.766,4 \text{ TEUR}}{8.953,7 \text{ TEUR}}$	$\frac{2.717,1 \text{ TEUR}}{8.924,6 \text{ TEUR}}$
Forderungsquote	0,2 %	0,2 %
= $\frac{\text{Forderungen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	$\frac{18,8 \text{ TEUR}}{8.953,7 \text{ TEUR}}$	$\frac{14,8 \text{ TEUR}}{8.924,6 \text{ TEUR}}$
Anteil der liquiden Mittel	28,8 %	28,5 %
= $\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	$\frac{2.581,0 \text{ TEUR}}{8.953,7 \text{ TEUR}}$	$\frac{2.547,3 \text{ TEUR}}{8.924,6 \text{ TEUR}}$

Das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen wird bei der Stiftung mit ihrem hohen Anteil an Grundstücken und Gebäuden immer zugunsten des Anlagevermögens ausfallen.

f) Anlagendeckungsgrad

	2019	Vorjahr
Deckungsgrad I	125,3 %	125,9 %
= $\frac{\text{Kapitalposition + Sonderposten}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	$\frac{7.662,9 \text{ TEUR} + 84,7 \text{ TEUR}}{6.182,4 \text{ TEUR}}$	$\frac{7.724,8 \text{ TEUR} + 87,4 \text{ TEUR}}{6.207,4 \text{ TEUR}}$
Deckungsgrad II	125,3 %	125,9 %
= $\frac{\text{Langfr. Fremdkap. + Kapitalpos. + Sopo}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	$\frac{0,0 \text{ TEUR} + 7.662,9 \text{ TEUR} + 84,7 \text{ TEUR}}{6.182,4 \text{ TEUR}}$	$\frac{0,0 \text{ TEUR} + 7.724,8 \text{ TEUR} + 87,4 \text{ TEUR}}{6.207,4 \text{ TEUR}}$

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) und durch das gesamte langfristige Kapital (Deckungsgrad II), ist ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität.

Deckungsgrad I und II liegen per 31.12.2019 über 100 %. Dies zeigt an, dass das Anlagevermögen der Stiftung zu 100 % durch langfristiges Kapital gedeckt ist. Das ist als positiv zu werten. Die Deckungsgrade sind identisch, da kein langfristiges Fremdkapital gebunden ist.

g) Grad der Verschuldung

Der Grad der Verschuldung stellt die Verbindlichkeiten einschließlich der Rückstellungen ins Verhältnis zum Eigenkapital (also der Kapitalposition, die sich aus Basiskapital, Rücklagen, Jahresfehlbeträgen und ggf. der nicht gedeckten Kapitalposition ermittelt).

	2019	Vorjahr
Grad der Verschuldung	15,7 %	14,3 %
= $\frac{\text{Verbindlichkeiten (inkl. Rückst.)}}{\text{Kapitalposition}} \times 100 \%$	$\frac{1.201,2 \text{ TEUR}}{7.662,9 \text{ TEUR}}$	$\frac{1.107,1 \text{ TEUR}}{7.724,8 \text{ TEUR}}$

Der Grad der Verschuldung ist auch 2019 gestiegen. Begründet ist dies durch die höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie den höheren Rückstellungen.

h) Zinslastquote

Die Kennzahl Zinslastquote zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht. Da die Hospitalstiftung keine Belastungen aus Krediten hat, werden auch keine Zinsen fällig. Also ist die Zinslastquote Null.

i) Liquidität

	2019	Vorjahr
Liquidität 1. Grades	252,2 %	250,2 %
= $\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100 \%$	$\frac{2.581,0 \text{ TEUR}}{1.023,3 \text{ TEUR}}$	$\frac{2.547,3 \text{ TEUR}}{1.018,2 \text{ TEUR}}$

Die **Liquidität 1. Grades** sagt aus, inwieweit derzeitige Zahlungsverpflichtungen ohne Berücksichtigung der Forderungen durch liquide Mittel erfüllt werden können. Die Liquidität 1. Grades ist bei der Stiftung nach wie vor sehr gut. Sie gibt das Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten an.

6.4.2 Rückstellungen

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 wurde eine Rückstellung in Höhe von 3.500 EUR, sowie für die Steuererklärung 2018 in Höhe von 2.843,21 EUR gebildet. Des Weiteren wurden Rückstellungen für Unterlassene Instandhaltungen für das Dach der Hospitalkirche, die Instandsetzung der Seniorenwohnanlage und der Dresdner Straße 15 gebildet.

6.4.3 Rücklagen

Das ordentliche Ergebnis wird nach § 48 Abs.5 SächsKomHVO gebucht. Die Ergebnisverwendung muss dabei bereits im Jahresabschluss des abgelaufenen Haushaltsjahres vorgenommen werden. Die Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses belaufen sich somit auf 785.091,01 EUR. Es erfolgte eine Entnahme in Höhe von 61.824,96 EUR.

Die außerordentliche Rücklage beträgt weiterhin 628.287,04 EUR.

Insgesamt verfügt die Hospitalstiftung der Stadt Pirna über Rücklagen in Höhe von 1.413.378,05 EUR.

	Anfang des Jahres 2019	Zugang	Abgang	Ende des Jahres 2019
	in EUR			
ordentlichen Ergebnis	846.915,97	0,00	61.824,96	785.091,01
Außerordentliches Ergebnis	628.287,04	0,00	0,00	628.287,04
Gesamtergebnis	1.475.203,01	0,00	61.824,96	1.413.378,05

6.4.4 Erreichung der wesentlichen Ziele

Die Hospitalstiftung der Stadt Pirna begann im Jahr 2017 das letzte noch unsanierte Objekt, welches sich im Eigentum der Hospitalstiftung befindet, die Dresdner Straße 15, zu sanieren. 2018 erfolgten die Hauptleistungen der Sanierung an der besagten Immobilie. 2019 konnte die gesamte Maßnahme abgeschlossen werden. Schwerpunkt dabei bildeten der Balkonanbau und die Sanierung der Außenanlagen an diesem Objekt.

Des Weiteren wurden 2019 Mittel in Höhe von 12.808,65 EUR als soziale Leistungen an natürliche Personen ausgewiesen. Diese können als indirekte Hilfe angesehen werden.

Konkret stellt dieser Wert den Differenzbetrag zu den üblichen Kaltmieten (Ø 5,04 EUR/m² zu Ø 6,01 EUR lt. Mietspiegel) von vergleichbaren Wohnobjekten dar.

Ebenfalls als indirekte Hilfe ist der alters- bzw. rollstuhlgerechte Umbau in der Robert Koch-Straße 1 in der Wohnung 2.6 anzusehen.

6.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Die Hospitalstiftung der Stadt Pirna erhielt im August 2018 eine Abschlagszahlung in Höhe von 850.000,00 EUR aus der erhaltenen Erbschaft vom Testamentsvollstrecker. Im Jahr 2019 wurde die Sanierung des Objektes Robert-Koch-Str. 1 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna (BVL-19/1118-20.5) angeschoben. Da die Kapazitätsgrenze des Planungsbüros ausgereizt war, konnte die gewünschte Maßnahme noch nicht weiter in Angriff genommen werden. Es wird davon ausgegangen, dass die im Jahr 2019 vorgesehenen Arbeiten im Jahr 2020 begonnen werden. Damit sind auch in den nächsten Jahren finanzielle Mittel im Haushalt der Hospitalstiftung der Stadt Pirna einzustellen.

Außerdem hat der Erblasser in seinem Testament im Wege der echten Teilanordnung bestimmt, dass die Hospitalstiftung der Stadt Pirna den im Grundbuch von Pirna vorgetragene Grundbesitz zum Alleineigentum erhält. Der Wert des Grundbesitzes ist jedoch auf den Erbteil der Hospitalstiftung der Stadt Pirna anzurechnen. Somit erfolgte im Jahr 2019 ein Abschluss einer Teilerbauseinandersetzung mit Auflassung. Die Hospitalstiftung der Stadt Pirna ist seit dem 23.01.2020 Eigentümerin der ererbten Wohnung auf der Otto-Walther-Str. in Pirna.

Auf dem Flurstück 872 der Gemarkung Pirna, Eigentum der Hospitalstiftung der Stadt Pirna befindet sich der „Mädelgraben“, der zur Entwässerung der Straßen von Cunnersdorf und dem Sonnenstein dient. Entlang des „Mädelgrabens“ wurden in den 70-iger Jahren Gärten angelegt. Teilweise wurde der „Mädelgraben“ verrohrt.

Bei nunmehr häufiger auftretenden Starkniederschlägen ist der Abfluss nicht mehr gewährleistet. Daher verlangt die Untere Wasserbehörde die Beseitigung der Fließhindernisse durch die Stiftung. Diese Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt.

6.6 Prognose und Risiken der künftigen Entwicklung

Mit Beschluss BVL-19/0065-20.5 vom 16.09.2019 wurde in der Stadtratssitzung am 05.11.2019 einstimmig beschlossen, dass die Hospitalstiftung der Stadt Pirna das Objekt Tischerplatz (Teilflurstück 545 der Gemarkung Pirna) von der Großen Kreisstadt Pirna erwirbt.

Der Beschluss zum Erwerb des Areals steht im Zusammenhang mit der im Stadtrat am 26.01.2016 erfolgten Beschlussfassung zur langfristigen Verpachtung des Objektes Tischerplatz 16 (BVL-16/0370-40.2). Der Stadtrat stimmte der langfristigen Verpachtung des Objektes Tischerplatz 16 mit dem dfb-Regionalverband Sachsen-Ost e. V. beginnend ab 01.07.2016 für folgenden Nutzungszweck zu:

- Pirnaer Tafel
- Kleiderstübchen
- generationsübergreifende Begegnungsstätte

Die Hospitalstiftung der Stadt Pirna veräußerte mit dem Teilflächenkaufvertrag vom 20.09.2016, UR-Nr. 1758/2016 des Notars Stephan Schmidt, eine Teilfläche aus Flurstück 1619/3 Gem. Pirna zur Entwicklung des Baugebietes „Mädelgraben“ an die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (BVL-16/0486-20.5) zum festgestellten Gutachterpreis.

Bereits in der Begründung des Beschlusses wurde darauf hingewiesen, dass die außerordentlichen Erträge der Hospitalstiftung für den Erwerb eines Objektes von der Stadt Pirna genutzt werden sollen, um mit einer Sanierung entsprechend dem Stiftungszweck ein soziales Projekt weiter zu ermöglichen. Deshalb soll das Grundstück Tischerplatz 16, Teilflurstück 545 Gem. Pirna an die Hospitalstiftung der Stadt Pirna verkauft werden.

Aus der erhaltenen Erbschaft war für das Jahr 2019 vorgesehen, die dringende Außensanierung (Fassadenrenovierung und -instandsetzung) an der Seniorenwohnanlage auf der Robert-Koch-Straße 1 vornehmen zu lassen. Denn das Objekt wurde vor mehr als 20 Jahren umgebaut und saniert. Diese Maßnahme konnte jedoch nicht realisiert werden, da die Kapazitätsgrenze vom Planungsbüro im Jahr 2019 ausgereizt war. Dementsprechend verschieben sich die Arbeiten und die damit verbundene finanzielle Umsetzung in die nächsten Jahre.

Im Doppelhaushalt 2021/2022 ist die Renovierung der Treppenhäuser und die Dämmung der Gebäudedecken auf der Franz-Schubert-Straße anlog der Häuser 10/12 vorgesehen. Ursprünglich waren diese Arbeiten bereits im Haushaltsjahr 2020 geplant. Aufgrund der guten Auftragslage bei nahezu allen Firmen, ist der Beginn dieser Maßnahme in 2020 nicht mehr möglich. Somit sind diese Mittel neu in den oben genannten Doppelhaushalt der Hospitalstiftung der Stadt Pirna einzuplanen. Gleiches trifft auch auf die Erneuerung von vier Treppenhausfenstern im Objekt Siegfried-Rädel-Straße 11 (Ärztehaus) zu.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes sind keine Risiken im Zusammenhang mit der zukünftigen Entwicklung erkennbar, die den Fortbestand der Hospitalstiftung der Stadt Pirna gefährden könnten.

Inwieweit sich künftig aufgrund der Corona-Pandemie höhere Forderungen an die Stiftung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ergeben, ist derzeit nicht einschätzbar.

Pirna, 26.03.2021



Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

7 Angaben zu Organen der Stiftung nach § 88 SächsGemO

7.1 Stiftungsrat

Oberbürgermeister	Herr Klaus-Peter Hanke	
Bürgermeister	Herr Eckhard Lang	
Stadtkämmerin	Frau Birgit Erler	
Mitglieder des Stadtrats	Herr Peter Baldauf	
	Herr Uwe Gebauer	
	Herr Dr. Thomas Gischke	
	Frau Ursula Görke	bis 26.08.2019
	Frau Jutta Häcker	
	Herr Claus-Dieter Hampel	bis 26.08.2019
	Herr Gernot Heerde	bis 26.08.2019
	Herr Wolfgang Heinrich	bis 26.08.2019
	Herr Karl-Heinz Hennig	bis 26.08.2019
	Herr Ulrich Kimmel	bis 26.08.2019
	Herr Tilo Kloß	
	Frau Franziska Kuhne	bis 26.08.2019
	Herr Bernd Kühnel	
	Frau Katrin Lässig	bis 26.08.2019
	Frau Ina Richter	bis 26.08.2019
	Herr Mirko Liebscher	bis 26.08.2019
	Herr Tim Lochner	
	Herr Frank Ludwig	
	Herr Thomas Mache	
	Herr Walter Matzke	
	Herr Frank Protze-Lindner	
	Herr Dr. Olaf Rose	bis 26.08.2019
	Herr Prof. Dr. Peter Schwerg	
	Herr Peter Tränkner	bis 26.08.2019
	Herr Ralf Wätzig	
	Herr Ulf Weise	bis 26.08.2019
	Frau Kathrin Dollinger-Knuth	ab 27.08.2019

Herr Dietmar Wagner	ab 27.08.2019
Herr Ralf Thiele	ab 27.08.2019
Herr Ralf Böhmer	ab 27.08.2019
Herr Dr. med. Stefan Thiel	ab 27.08.2019
Herr Dr. med. Sebastian Gilbert	ab 27.08.2019
Herr Bodo Herath	ab 27.08.2019
Herr Bernd Schneider	ab 27.08.2019
Herr Thomas Wolf	ab 27.08.2019
Herr Armin Marschall	ab 27.08.2019
Frau Liane Roy	ab 27.08.2019
Herr Bernd Köhler	ab 27.08.2019
Herr Andre Liebscher	ab 27.08.2019

7.2 Mitgliedschaft in Aufsichtsräten

Name	Aufsichtsrat	
Klaus-Peter Hanke	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna GmbH Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna Energie GmbH (vormals Energieversorgung Pirna GmbH)	
Birgit Erler	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna GmbH Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna Energie GmbH	bis 28.10.2019 bis 28.10.2019 bis 29.10.2019 ab 29.11.2019
Peter Baldauf	Stadtwerke Pirna Energie GmbH	
Ralf Böhmer	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH	ab 29.10.2019 ab 29.10.2019
Kathrin Dollinger-Knuth	Stadtwerke Pirna GmbH Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH	ab 29.10.2019 ab 29.10.2019
Uwe Gebauer	Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH	
Ursula Görke	Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH	bis 28.10.2019
Dr. Thomas Gischke	Volksbank Pirna e. G. Agrarproduktion „Am Bärenstein“ Struppen e. G. Vorstandsvorsitzender Kleinkunstbühne Q24 e. V. Vorstandsmitglied Citymanagement Pirna e. V. Schatzmeister WfP-FW e. V. Mitglied örtlicher Beirat Berufsakademie Sachsen	
Claus-Dieter Hampel	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna GmbH	bis 28.10.2019 bis 26.08.2019
Jutta Häcker	Stadtwerke Pirna Energie GmbH	bis 28.11.2019
Wolfgang Heinrich	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH	bis 28.10.2019
Bodo Herath	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH	ab 29.10.2019
Ullrich Kimmel	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH	bis 28.10.2019
Tilo Kloß	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH	bis 28.10.2019
Andre Liebscher	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH	ab 29.10.2019
Tim Lochner	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna Energie GmbH	ab 29.10.2019 ab 29.10.2019 ab 29.11.2019

Name	Aufsichtsrat	
Frank Ludwig	Stadtwerke Pirna GmbH Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH Diakonie Pirna GH Projekt AG Königstein	bis 28.10.2019 bis 28.10.2019 ab 29.10.2019
Thomas Mache	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH	ab 29.10.2019
Armin Marschall	Stadtwerke Pirna GmbH	ab 29.10.2019
Prof. Dr. Peter Schwerg	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH	bis 28.10.2019
Ralf Thiele	Stadtwerke Pirna GmbH Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH	ab 29.10.2019 ab 29.10.2019
Thomas Wolf	Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH	ab 30.10.2019
Dietmar Wagner	Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH	ab 30.10.2019